

Tätigkeitsbericht 2018

Die Bäuerinnen Niederösterreich - natürlich.gemeinsam.lebendig.

St. Pölten, Februar 2019



Mit freundlicher Unterstützung von:



Inhalt

Das war das Bäuerinnenjahr 2018.....	3
Gespräche der Landesbäuerin	6
Gremien & Funktionärinnen.....	6
Sitzungen & Tagungen	6
ZAM - Studienreise Wien	6
Funktionärinnen.Werkstatt	6
Vernetzungstreffen der NÖ-ZAM Absolventinnen	7
Zertifikatslehrgang ZAM – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum.....	7
Umsetzung der Charta für eine partnerschaftliche Interessenvertretung	7
Bundes-Bezirksbäuerinnenseminar 2018.....	7
100 Jahre Frauenwahlrecht	8
Workshop „Frauen und Politik“	8
Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“.....	8
Aktiver Dialog mit den Konsumenten.....	9
10-jähriges Bestehen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ in Wieselburg	9
Bäuerinnen-Bar am Bauernbundball	9
Tagung „Bäuerinnen und Bauern als Botschafter“	9
NÖ Frauenlauf in St. Pölten	10
Aktionstage der Bäuerinnen.....	10
Schulaktionstage 2018 mit Malwettbewerb	10
Bäuerinnen fordern die Ausweitung des Unterrichts zum Thema "Ernährungs- und Konsumbildung".....	11
Kochen mit den Seminarbäuerinnen	11
Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen.....	12
6. Fachtagung „Erdäpfelproduktion“	12
Nischen als Zukunftschance unserer Betriebe	12
Webinar "Gut drauf - dann zeichne auf"	12
Bäuerinnen-Webinar „Bäuerliches Beitragsrecht“	12
Die Bäuerinnen & Medien.....	13
Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“	13
Bäuerinnen-Medien 2018.....	13
Presseaussendungen mit der Landesbäuerin	13
Filmbeitrag "Wird die Landwirtschaft wieder weiblich?"	13
Informationsplattform für Funktionärinnen.....	13
Einschulung zur Schultütenaktion	14
Homepage www.baeuerinnen-noe.at	14
Zugriffszahlen (Klicks) der Bäuerinnen-Homepage	14
Kultur und Brauchtum.....	14
Bäuerinnen – Singgruppen	14
Weiterbildung „Bäuerinnen.Chor.Leiten“	14
Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften ...	15
Landesarbeitskreis tagte 7x im Jahr 2018.....	15
Innovative Bildungsangebote	15
Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen	15
Bildungsstatistik 2018.....	16

Das war das Bäuerinnenjahr 2018

Die Bäuerinnen Niederösterreich sind stolz auf rund 40.000 Mitglieder und 390 Bäuerinnen-Vereine. Jährlich organisieren die Bäuerinnen entsprechend ihrem Motto natürlich.gemeinsam.lebendig. rund 2.300 Veranstaltungen und setzen sich damit für ihre aktuellen Strategieziele ein: Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien, partnerschaftliche Betriebs- und Lebensführung, Verbreiterung des Dialogs zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft, Steigerung des Zusammenhalts in der Landwirtschaft sowie Stärkung der Frauen im ländlichen Raum.

Die Bäuerinnen haben 2018 viel dafür getan und werden sich auch weiterhin kompetent und konsequent für diese Ziele einsetzen.

1. Aktuelle politische Forderungen der Bäuerinnen

Den Bäuerinnen ist bewusst, dass Veranstaltungen und Weiterbildungen alleine zur Umsetzung der Ziele nicht reichen. Sie verstärken daher auch ihre politische Arbeit. Aktuelle Forderungen sind:

- Für die Gemeinschaftsverpflegung eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung von Fleisch und Eiern nach Schweizer Vorbild.
- Die verpflichtende Herkunftskennzeichnung im Lebensmittelhandel für verarbeitete Fleischerzeugnisse, Milch und Milchprodukte sowie Eiprodukte - ähnlich jener für Fleisch und Schaleneier.
- Die Forcierung des Unterrichts zum Thema Ernährungs- und Verbraucherbildung in den Pflichtschulen.
- Die Auflagen und das Strafausmaß in der Direktvermarktung und der Diversifikation zu senken, um der Landwirtschaft und dem ländlichen Raum Wirtschaftschancen zu geben.
- Die Umsetzung einer modernen Breitband-Infrastruktur in allen Regionen des ländlichen Raums.
- Die Forcierung eines 30 Prozent-Frauenanteils in allen Organisationen und Gremien der Agrarwirtschaft und des ländlichen Raums, damit die Vielfalt der Potentiale für die Zukunftsgestaltung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums genutzt werden.

2. Forcierung von Frauen in agrarischen und politischen Gremien.

Nach der Unterzeichnung der Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft beim Bundesbäuerinnentag im April 2017 in Alpbach haben die Bäuerinnen das Interesse der Frauen an Politik weiter gezielt gestärkt und ausgebaut: Mit bereits 18 umgesetzten Kurzworkshops „Frauen und Politik“ mit ca. 800 Teilnehmerinnen und auch wieder mit dem Lehrgang „ZAM-Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“. Sie erreichen mit ihrem Newsletter monatlich ca. 10.000 Abonentinnen und forcieren dort Themen, die für Bäuerinnen wichtig sind, zB auch die Wolfspetition oder die Unterschriftenaktion für die Herkunftskennzeichnung. Auch verfassen sie monatlich eine Kolumne zu aktuellen landwirtschaftlichen Themen in der LK-Zeitung „Die Landwirtschaft“.

Die Zukunft der bäuerlichen Familienbetriebe brauchen auch in der politischen Arbeit gleichermaßen die Sichtweisen von Männern und Frauen.

3. Diversifizierung, Innovation und Nischen als Zukunftschance für unsere Familienbetriebe

Diesem Thema wurde 2018 besonderes Augenmerk gewidmet. Weil bewusst ist, dass die Stimmung auf den Betrieben schon besser war und die Erlöse aus der Urproduktion alleine oft nicht mehr existenzsichernd sind und zu Unsicherheit und Unzufriedenheit führen. Gleichzeitig aber steigen die Betriebszweige der Diversifizierung wie Direktvermarktung, Urlaub am Bauernhof, Buschenschank, Nischenproduktion – oftmals von Frauen initiiert und von ihnen verantwortet. Auch kommen immer mehr Frauen von anderen Bereichen in die Landwirtschaft, das heißt sie haben außerlandwirtschaftliche Ausbildungen und Erfahrungen in anderen Berufen. Das bringt großes Potential und andere Blickwinkel auf unsere Betriebe. Die letzte bundesweite Bäuerinnenstudie aus dem Jahr 2016 und andere Quellen zeigten dazu folgende Zahlen auf:

- 40% der Arbeitskräfte in der Land- und Forstwirtschaft sind Frauen. (2013)
- 32% der Betriebe werden von Frauen geführt (2013). Damit liegt Österreich EUweit an der dritten Stelle.
- 33% der Betriebsleiterinnen waren unter 45 Jahre und 10% sind unter 35 Jahre jung (2013). Damit hat Österreich eine sehr junge Landwirtschaft.
- 33% der Bäuerinnen stammen nicht aus landwirtschaftlichen Herkunftsfamilien (2016). 2006 waren es 21%, 1996 14% und 1986 nur 10%.
- 37% sind außerbetrieblich berufstätig. (2006 22%), bei den Bäuerinnen bis 34 Jahre sind es 41%
- 16% bieten Urlaub am Bauernhof an (2006 9%)
- 26% betreiben Direktvermarktung (2006 22%)
- 8% sind als Seminar-, Garten-,Schule am Bauernhof-Bäuerin, Natur- und Landschaftsführerin, Kräuterpädagogin u.a. (agrar-) pädagogische Angebote im Einsatz (2006 2%)

Diese Chance gilt es auf den Höfen zu nutzen. Mit der Veranstaltung „Nischen als Zukunftschance unserer Betriebe“ im Juni 2018 am Waldlandhof zeigten die Bäuerinnen Wege auf, die engagierte Betriebe schon gegangen sind. Auch die Möglichkeiten, die die Landwirtschaftskammer zur Unterstützung bietet, wie die Internetseite meinhof-meinweg.at und Beratungsangebote, sowie eine alternative Finanzierungsform wie Crowd Funding wurden vorgestellt. Es geht darum, Chancen zu erkennen und alternative Betriebsstandbeine als Ergänzung zur herkömmlichen Produktion zu entwickeln

Ebenso wurde die Zeitschrift „Bäuerin aktuell 2018“ genau diesem Thema gewidmet. Die Bäuerinnen verstärkten mit dem Bildungsprogramm 2018/19 auch das Thema betriebliche Aufzeichnungen, um eine gute Zahlenbasis für die entwicklungswilligen Betriebe zu haben.

4. Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft

Die Bäuerinnen forcieren schon seit vielen Jahren den Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft, weil sie überzeugt sind, dass die beste Qualität ohne einer entsprechenden Kommunikation nicht wertgeschätzt wird und damit auch nicht zu entsprechender Wertschöpfung führen kann. Alleine mit den Aktionstagen „Nachhaltiges Genießen mit den Bäuerinnen“ anlässlich des Weltlandfrauen- bzw. Welternährungstages am 15. und 16. Oktober, welche seit 2008 organisiert werden, und den seit 2015 durchgeführten Schulaktionstagen

(vormals Schultütenaktion) wurden 3.512 Veranstaltungen organisiert bzw. Schulklassen besucht. Durch über 25.800 ehrenamtlich eingesetzten Stunden konnten fast 111.000 Konsumentinnen und Konsumenten bzw. Schülerinnen und Schüler über heimische Lebensmittel informiert werden.

Wir danken herzlich

Wir bedanken uns bei allen Funktionärinnen und Mitgliedern, die Verantwortung für die vielen Aktivitäten übernommen und uns mit ihrer Mithilfe und Teilnahme unterstützt haben. Zu großem Dank sind wir der Landwirtschaftskammer Niederösterreich für die umfangreiche personelle, finanzielle und fachliche Unterstützung verpflichtet. Unser Dank gilt auch unseren Kooperationspartnern, insbesondere Raiffeisen Wien-Niederösterreich und Niederösterreichische Versicherung.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2019!



Dir. DI Elfriede Schaffer
Geschäftsführerin „Die Bäuerinnen Niederösterreich“

Gespräche der Landesbäuerin

Den Jahreswechsel nahmen die Bäuerinnen Niederösterreich als Anlass, um die realisierten Projekte und abgeschlossenen Arbeiten nochmals Revue passieren zu lassen und sich bei den unzähligen Unterstützern des Vereins zu bedanken. Folgenden Personen wurden von Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger und Geschäftsführerin Dir. DI Elfriede Schaffer dabei auch die konkreten Ziele und Aktivitäten für 2019 präsentiert:

- Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner
- LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Bauernbund-Dir. Klaudia Tanner
- LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager
- Landesrätin Dr. Petra Bohuslav
- Kammerdirektor DI Franz Raab



Landeshauptfrau Mag. Mikl-Leitner wurde von Irene Neumann-Hartberger über die Aktivitäten der Bäuerinnen 2019 informiert © NLK Burchhart

Gremien & Funktionärinnen

Sitzungen & Tagungen

Zur Entwicklung und Abstimmung des Jahresarbeitsprogramms fanden folgende Gremiensitzungen statt:

- 4 Landesleitungssitzungen am 8. Februar, 3. April, 23. Mai, 16. Oktober 2018
- 4 Landesvorstandssitzungen am 9. April, 25. Juni, 6. September, 26. November 2018
- 2 Frühjahrsarbeitstagungen am 20. Februar in der LK NÖ und am 22. Februar 2018 in der BW Mold mit 137 Teilnehmerinnen
- 2 Herbstarbeitstagungen am 17. September in der LK NÖ und 20. September 2018 in der BW Mold mit 107 Teilnehmerinnen.

ZAM - Studienreise Wien

Über 50 Bäuerinnen aus vier Bundesländern waren im Rahmen des Zertifikatslehrganges „Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum“ im Mai 2 Tage in Wien, um mehr über die Arbeit und Zusammenhänge in der Interessensvertretung und der Agrarpolitik zu erfahren.



Die Teilnehmerinnen des ZAM-Lehrganges 2017/18 © LK NÖ/Elisabeth Heidegger

Funktionärinnen.Werkstatt

26 Funktionärinnen haben sich bei 2 Terminen der Funktionärinnen.Werkstatt im Waldviertel getroffen. Dabei wurde intensiv an den Themen, die die Bäuerinnen selbst mitbrachten, gearbeitet. Jede Teilnehmerin konnte sich intensiv einbringen und eine Reihe von Anregungen für ihre eigene Arbeit als Funktionärin mitnehmen.

Vernetzungstreffen der NÖ-ZAM Absolventinnen

Am 28. März 2018 trafen sich erstmals 27 ZAM-Absolventinnen zur Diskussion und Vernetzung beim Top Heurigen Müllner im Traisental. Die namhafte Politologin Kathrin Stainer-Hämmerle referierte zum Thema: "Wohin entwickelt sich unsere Gesellschaft?" Sie gab interessante Einblicke in Wählerverhalten und politische Veränderungen. Welche Bedeutung diese für die zukünftige Entwicklung der Bäuerinnen haben wurde im Anschluss intensiv diskutiert.



Die Teilnehmerinnen des ersten ZAM-Vernetzungstreffen 2018

© LK NÖ/Elisabeth Heidegger

Zertifikatslehrgang ZAM – Professionelle Vertretungsarbeit im ländlichen Raum

Im Dezember 2018 startete ein weiterer Zertifikatslehrgang mit 15 niederösterreichischen Bäuerinnen. Die professionelle Mitarbeit in agrarischen Gremien, Verbänden und Vereinen ist das Bildungsziel des ZAM-Lehrganges. Die Teilnehmerinnen sollen während des Zertifikatslehrganges Hintergrundinformationen und Rüstzeug bekommen, um Anliegen oder Wünsche einer Gruppe in unterschiedlichen Gremien vertreten zu können. Ein Highlight des Lehrganges ist der Besuch des Agrarpolitischen Fachtages im Rahmen der Wintertagung des Ökosozialen Forums im Austria Center Wien.



Die ZAM - Lehrgangsteilnehmerinnen 2017/18 © LK NÖ/Elisabeth Heidegger

Umsetzung der Charta für eine partnerschaftliche Interessenvertretung

Die Präsidentin der NÖ Bäuerinnen Irene Neumann-Hartberger und LK-Präsident a. D. Hermann Schultes haben gemeinsam die „Charta für eine partnerschaftliche Interessenvertretung in der Land- und Forstwirtschaft“ unterzeichnet. Ziel ist es in allen agrarischen Gremien einen Frauenanteil von mind. 30 % zu erreichen. In der LK NÖ erarbeitet eine Arbeitsgruppe Umsetzungsschritte. Beispielsweise wurde ein gemeinsamer Vortrag seitens der Bäuerinnen mit dem Bauernbund für die im Herbst stattfindenden Bezirksbauernratskonferenzen erarbeitet.

Bundes-Bezirksbäuerinnenseminar 2018

Bäuerinnen-Spitzenfunktionärinnen aus ganz Österreich holten sich neue Impulse für ihre Arbeit im Bezirk und im Land bei der Bundestagung der Bezirksbäuerinnen am 12. und 13. März 2018 in Lochau (Vorarlberg). Auch 23 Niederösterreicherinnen zeigten sich von der Tagung begeistert und nutzten sie für einen Erfahrungsaustausch und Vernetzung mit Kolleginnen aus allen Bundesländern. Die Tagung stand unter dem Motto „Frauen am Land: Wie bringen wir uns ein?“



Die Teilnehmerinnen an der Bundestagung der Bezirksbäuerinnen © Die Bäuerinnen NÖ /Verena Scheiblauer

100 Jahre Frauenwahlrecht

Am 12. November lud die NÖ Landesregierung zur Festveranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ ins Palais NÖ. Zu den Besucherinnen zählte unter anderem Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger: „Bis vor 100 Jahren wurde den Frauen unterstellt, dass sie kein politisches Interesse hätten und auch nicht dazu fähig wären zu wählen. Das Wahlrecht haben die engagierten Frauen vor uns für uns erkämpft. Heute ist es unsere Pflicht, uns für unsere Nachfolgerinnen einzusetzen, damit auch faktische Gleichstellung im politischen Geschehen passiert. Das unterstützen wir Bäuerinnen mit der Charta für partnerschaftliche Interessenvertretung.“

Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger nahm im Rahmen dieses Gedenkjahres auch mehrfach an Podiumsdiskussionen aktiv teil und stellte die Bäuerinnenorganisation vor.

LR Christiane Teschl-Hofmeister, Frauenministerin Juliane Bogner-Strauß, LH Johanna Mikl-Leitner, Univ. Prof. Gabriella Hauch, Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger, BR Andrea Wagner, LKR Inge Stacher © LK NÖ/DI Elfriede Schaffer



Workshop „Frauen und Politik“



DI Schaffer und Landesbäuerin-Stv. Ingrid Stacher beim Workshop im Gebiet Raabs/Thaya © Die Bäuerinnen NÖ/Monika Pfabigan

Der im Landes-Bildungsprogramm angebotene Workshop „Frauen & Politik“ wurde bereits 18 Mal von den Bezirks- und Gebietsvereinen mit ca. 800 Teilnehmerinnen umgesetzt. Dabei wird der Unterschied zwischen parteipolitischer Arbeit und der Interessenvertretungsaufgaben der Bäuerinnenorganisation beleuchtet. Die bisherigen politischen Erfolge der Bäuerinnen werden aufgezeigt und ihre aktuellen politischen Anliegen vorgestellt. Die Teilnehmerinnen arbeiten gemeinsam an einem zukunftsfähigen Verständnis für Politik und Interessenvertretung sowie der Mitarbeit der Frauen dabei.

Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“

Durch die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ konnten auch im Jahr 2018 wieder 3 in Not geratene Familien mit insgesamt 3.000 Euro unterstützt werden. Dieses soziale Engagement ist nur durch die einzigartige Mithilfe durch die Spenden aus den einzelnen Bäuerinnenvereinen möglich.



Scheckübergabe an die Aktion „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ © Die Bäuerinnen im Gebiet Spitz

Aktiver Dialog mit den Konsumenten

10-jähriges Bestehen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ in Wieselburg

Am 10. Jänner 2018 wurde am Gelände der Messe Wieselburg das 10-jährige Bestehen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ von 1.000 Menschen gebührend gewürdigt. Künftige Schwerpunkte liegen auf „Regionaler Kulinarik und Handwerk“. Landwirtschaftskammer NÖ, Volkskultur NÖ und die NÖ Versicherung AG freuten sich als Gründungsmitglieder gemeinsam mit 21 Partnern der Initiative über erreichte Meilensteine.



Ehrengäste der Festveranstaltung „10 Jahre - Wir tragen NÖ © LK NÖ/Franz Gleiß

Bäuerinnen-Bar am Bauernbundball

Tatkräftig haben Die Bäuerinnen Niederösterreich das Jahr 2018 begonnen: Seit vielen Jahren engagieren sie sich für die Aus- und Weiterbildung im bäuerlichen Bereich. 2018 haben sie bereits zum zweiten Mal nicht nur mit ihrem Besuch, sondern auch mit der Betreuung einer Bar beim Empfang und einem Schätzspiel beim Bauernbundball NÖ am 13. Jänner aktiv beigetragen, bäuerliche Studierende finanziell zu unterstützen. Die eintreffenden Ballgäste wurden dabei mit bäuerlichen Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnt.



Die Bäuerinnen begrüßten die Ballgäste des Bauernbundballes 2018 © NÖ Bauernbund

Tagung „Bäuerinnen und Bauern als Botschafter“

Am 15. Februar 2018 stand in der Landwirtschaftskammer NÖ alles ganz im Zeichen praktischer Öffentlichkeitsarbeit. Bereits zum dritten Mal ging dort die Tagung „Bäuerinnen und Bauern als Botschafter“ über die Bühne. Die interessierten Teilnehmer informierten sich über die Möglichkeiten, ihr Image selbst in die Hand zu nehmen. Wie es gehen kann, zeigten Beispiele aus der Praxis.



Konsumentensprechend ansprechen und erreichen © LK NÖ/Franz Gleiß

NÖ Frauenlauf in St. Pölten

Natürlich.lebendig.gemeinsam ist das Motto der Bäuerinnen Niederösterreich, das sie auch beim Frauenlauf 2018 am 26. August wieder unter Beweis stellten. „Uns Bäuerinnen ist unser Netzwerk sehr wichtig, aus dem wir zahlreiche Impulse für unsere Gemeinschaft und für die Entwicklung der Landwirtschaft erhalten. Gerade bei solchen Events bauen wir unser Netzwerk weiter aus und laden auch andere Frauen ein, mit uns zu laufen“, erklärt Landesbäuerin Irene Neumann-Hartberger.



Mit 110 Läuferinnen stellten die Bäuerinnen wieder die größte Gruppe © LK NÖ/Franz Gleiß

Aktionstage der Bäuerinnen

Anlässlich des Weltlandfrauen- bzw. Welternährungstages am 15. und 16. Oktober 2018 fand wieder die Schwerpunktaktion „Nachhaltiges genießen mit den Bäuerinnen“ unter dem Motto „Bewusst einkaufen - Qualität hat einen Namen“ statt. In Niederösterreich wurden dazu 10 Veranstaltungen organisiert. Die Bandbreite war wieder sehr vielfältig und reichte vom Schmankerlfest, Informationsstand, Erntedankfest bis hin zum „Nachhaltigen Frühstück“ am Wochenmarkt. Konsumentinnen und Konsumenten konnten dadurch zum Thema Lebensmittelkennzeichnung informiert werden und hatten die Möglichkeit, die vielfältigen und regionalen Produkte ihres Heimatbezirkes kennen zu lernen.



Nachhaltiges Frühstück mit bäuerlichen Produkten © Die Bäuerinnen der Gemeinde Gresten-Land

Schulaktionstage 2018 mit Malwettbewerb

"Regionales Essen und bäuerliche Landwirtschaft hautnah erleben" lautete die Devise in fast 500 Volksschulklassen mit rund 9.000 Schülerinnen und Schülern der Volksschulen. Diese wurden im Rahmen der Schulaktionstage von den Bäuerinnen besucht und bekamen damit Informationen über gesunde regionale Lebensmittel und die Arbeit der Bäuerinnen aus erster Hand. Anschließend konnten die Kinder auch mittels Zeichnungen die bäuerliche Schulstunde nochmals Revue passieren lassen und am Malwettbewerb teilnehmen. Unter den 68 teilnehmenden Schulklassen wurden gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Gewinnerklassen gezogen.



Die Landesleitung der Bäuerinnen NÖ mit LR Teschl-Hofmeister mit einigen der kreativen Einsendungen © Die Bäuerinnen NÖ/Franz Gleiß

Bäuerinnen fordern die Ausweitung des Unterrichts zum Thema "Ernährungs- und Konsumbildung"

Lebensnotwendige Kompetenzen zu den Themen Essen und Haushalt werden heute nicht mehr selbstverständlich an die nächste Generation weitergegeben. Die Bäuerinnen sind seit mehr als 20 Jahren in Schulen aktiv und bemerken bei Kindern und Jugendlichen zunehmende Defizite an Ernährungs- und Haushaltswissen wie etwa beim Umgang mit Lebensmitteln. Hinzu kommt, dass in der Werbung und in vielen Schulbüchern ein romantisches Bild vom Leben auf dem Bauernhof vermittelt wird, die Folge sind vielfach Ablehnung und Unverständnis.



Bäuerinnen – Seminarbäuerinnen – Landwirtschaftskammer: gemeinsam für „Erlebnis Bauernhof“ © Die Bäuerinnen NÖ/Bieder

Kochen mit den Seminarbäuerinnen

Die Seminarbäuerinnen bieten für verschiedene Zielgruppen ein umfangreiches Kursangebot. Für die Bäuerinnenvereine haben die Seminarbäuerinnen in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich folgende neue Kochseminarthemen angeboten:

- Kekse für alle Fälle - selber backen & verzieren
- Eintopfküche - alles aus einem Topf
- Brote & Weckerl - glutenfrei backen!

Unter anderem wurden auch zu diesen Themen wieder Kochseminare durchgeführt:

- Kreative Brotideen - raffiniert und selbst gebacken
- Mund.Werk - Fingerfood und andere kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass
- Kuh-les mit Milch & Co
- Weckerl - knusprig & frisch – selbst gebacken
- Brotbackkurs „Lerne selbst Brot zu backen!“
- Das etwas andere Käseseminar

In Summe wurden 600 Kochseminare mit rund 50.000 TeilnehmerInnen abgehalten.

3x © LK NÖ/Heidegger



Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen

6. Fachtagung „Erdäpfelproduktion“

Bereits zum sechsten Mal wurde am 5. März 2018 die Fachtagung „Landwirtschaft im Fokus der Bäuerinnen – Erdäpfelproduktion“ gemeinsam vom Verein Die Bäuerinnen Niederösterreich und der IGE (Interessengemeinschaft Erdäpfelbau) organisiert. Über 60 Teilnehmerinnen nutzen die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Erdäpfelproduktion zu informieren und ihre Erfahrungen mit Berufskolleginnen auszutauschen.



Aktuelle Themen in der Erdäpfelproduktion wurden in der BBK Hollabrunn behandelt
© Die Bäuerinnen NÖ/Neumayr-Musser

Nischen als Zukunftschance unserer Betriebe

Sinkende Einkommen aus der landwirtschaftlichen Urproduktion stellen viele bäuerliche Familienbetriebe vor Herausforderungen. Einkommenskombinationen und Diversifizierungsmaßnahmen tragen zu einem Einkommensausgleich bei. Welche Potentiale es derzeit gibt und wohin der Weg in Zukunft führt thematisierte am 5. Juni 2018 die Tagung der Bäuerinnen NÖ. Sie wurde unter dem Titel „Nischen als Zukunftschance unserer Betriebe“ bei der Firma Waldland veranstaltet.



Bäuerinnen im Fokus der Landwirtschaft -
© LK NÖ/Eva Lechner

Webinar "Gut drauf - dann zeichne auf"

Nur wer seine Zahlen kennt, kann erfolgreich neue Wege einschlagen. In vielen Bauernhofbüros führen die Frauen die Aufzeichnungen, weil sie eine kaufmännische Ausbildung haben oder in einem Büro berufstätig sind. Dieses Potential wollen die Bäuerinnen für die Höfe gezielt einsetzen. Das Bäuerinnen-Webinar am 9. Oktober machte Lust auf betriebliches Aufzeichnen.



Bäuerinnen lernen ihre Betriebszahlen zu verstehen © Gerald Pfabigan

Bäuerinnen-Webinar „Bäuerliches Beitragsrecht“

In der Landwirtschaft sind die meisten Betriebe steuerlich „pauschaliert“. Deshalb ist auch für die Sozialversicherung der Einheitswert des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes in der Regel die Grundlage für die Beitragsberechnung, wobei auch ein Antrag auf eine Beitragsgrundlagenoption möglich ist. Über 40 Bäuerinnen und Bauern nutzten das Bäuerinnen-Webinar im November 2018 und holten sich kostenlos und bequem von zu Hause aus wichtige Informationen für ihren Betrieb.



Ein Überblick über die Sozialversicherung wurde gegeben © Gerald Pfabigan

Die Bäuerinnen & Medien

Bäuerinnenseite in der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“

Die letzte Umschlagseite der Kammerzeitschrift „Die Landwirtschaft“ ist fix für die Bäuerinnen reserviert. Die Seite enthält neben einem Veranstaltungsrückblick und einem saisonalen Rezept immer auch eine Bäuerinnen-Kolumne, bei der Bäuerinnen am „Wort“ sind. Diese sind auch auf der Homepage in einer eigenen Rubrik nachzulesen.



Bäuerinnen-Medien 2018

- Bildungsprogramm 1.100 Stk.
- Bäuerinnen aktuell 5.400 Stk.
- 3 Rundschreiben je 380 Stk.
- 12 Newsletter je 10.000 Adressaten
- Tätigkeitsbericht ca. 400 Adressaten
- Berichtsvorlage ca. 80 Adressaten

Presseaussendungen mit der Landesbäuerin

Folgende Presseaussendungen der Bäuerinnenorganisation wurden 2018 versendet:

- 1.000 Menschen feierten 10-jähriges Bestehen der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ in Wieselburg
- „Nischen als Zukunftschance unserer Betriebe“
- 9.000 Schüler genossen anschauliche Ernährungsbildung der NÖ Bäuerinnen

Filmbeitrag "Wird die Landwirtschaft wieder weiblich?"

Zu diesem Thema hat P3TV einen Beitrag in NÖ gedreht. Dass diese Frage eindeutig mit "JA" zu beantworten ist, zeigen die Zahlen der letzten Bäuerinnenstudie von 2016.

Das Video ist unter www.baeuerinnen-noe.at in der Rubrik „Themen im Fokus - Partnerschaftliche Lebens- und Betriebsführung“ zu finden.



Informationsplattform für Funktionärinnen

Um die Funktionärinnen in den 390 Bäuerinnenvereinen bestmöglich bei ihren Aktivitäten zu unterstützen, wurde 2016 seitens des Bäuerinnenreferates der Landwirtschaftskammer eine Informationsplattform eingerichtet. Auf der Lernplattform des Ländlichen Fortbildungsinstitutes <https://e.lfi.at> gibt es nun einen passwortgeschützten Bereich für jede Bezirks- und Gebietsbäuerin sowie für alle weiteren interessierten Funktionärinnen. Diese finden hier alle für sie relevanten Broschüren, Rundschreiben, Präsentationen oder Vorlagen. Somit kann gewährleistet werden, dass jede Funktionärinnen jederzeit die aktuellsten Informationen abrufen kann. Diese Plattform wurde 2018 weiter ausgebaut, so fand man hier z.B. alle Unterlagen der Schulaktionstage.

Einschulung zur Schultütenaktion

Die Schultütenaktion wurde heuer zum 4. Mal durchgeführt. Die Einschulung mit den organisatorischen Hinweisen erfolgte 2018 erstmals online über die Lernplattform e.LFI. Dabei wurde das bundesweite Konzept für die Schulstunden vorgestellt und die Funktionärinnen bekamen wertvolle Hintergrundinformationen zum Thema Ernährung und Lebensmittelkennzeichnung sowie konkrete Tipps für die Umsetzung in der Schulklasse.



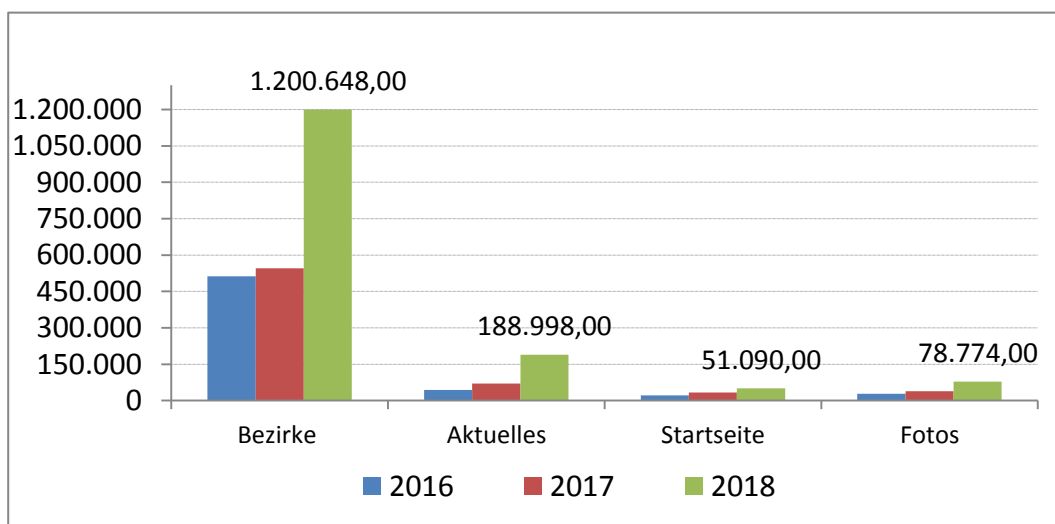
Homepage www.baeuerinnen-noe.at

2018 wurden insgesamt 676 Beiträge auf der Bäuerinnen-Homepage online gestellt.

Die Zugriffszahlen des Jahres 2018 zeigen die Bedeutung des Internetauftrittes der Bäuerinnen.



Zugriffszahlen (Klicks) der Bäuerinnen-Homepage



Kultur und Brauchtum

Bäuerinnen – Singgruppen

36 Singgruppen mit rund 725 Sängerinnen sind in allen Regionen des Landes aktiv und gestalten viele feierliche Anlässe mit ihrem Gesang. Auf der Landesebene unterstützen wir diese Aktivitäten gemeinsam mit der Chorszene Niederösterreich und der Volkskultur NÖ durch Weiterbildungen und Singgruppentreffen.

Weiterbildung „Bäuerinnen.Chor.Leiten“

Die Volkskultur Niederösterreich lud gemeinsam mit der Chorszene Niederösterreich und den Bäuerinnen NÖ zu Weiterbildungen am 16. Februar 2018 mit 49 Teilnehmerinnen und am 28. September 2018 mit 37 Teilnehmerinnen an.

Zusammenarbeit mit den Bäuerinnen-Beraterinnen und landwirtschaftlichen Lehrkräften

Landesarbeitskreis tagte 7x im Jahr 2018

am 31. Jänner, 21. März, 2. Mai, 6. Juni, 26. September, 14. November und 19. Dezember

Innovative Bildungsangebote

Die Lehrkräfte unterstützen die Bäuerinnen bei der Umsetzung all ihrer strategischen Ziele mit passenden Bildungsangeboten. Die neu entwickelt Impulsvorträge wurden verstärkt umgesetzt:

- Impulsvortrag „Denk Neu – Neue Wege in der Landwirtschaft“
- Impulsvortrag „Herkunftskennzeichnung - Schau drauf!“
- Impulsvortrag „Zusammenhalt in der Landwirtschaft“

Auch die bewährten Kurse in den Bereichen Zeitmanagement, Rhetorik, Kommunikation und Hausgarten wurden wieder angeboten. Neu im Kursprogramm sind die Workshops „Soziale Medien I und II“.

Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen

Am 25. April 2018 fand eine Weiterbildung der Bäuerinnen-Beraterinnen und weiteren Trainern für die Bäuerinnenorganisation statt. Dabei wurden die Lehrkräfte für die Workshops „Soziale Medien I + II“ und „Hausgartl IV + V“ eingeschult.

Weiters wurden am 12. September 2018 alle Bäuerinnen-Beraterinnen über die aktuellen Vorhaben der Bäuerinnen informiert. Inhaltlich war die Schulung von den bevorstehenden Wahlen 2019 sowie der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung in der Bäuerinnenorganisation geprägt.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Die Bäuerinnen Niederösterreich
 Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel.: 05 0259 26000, Fax: 05 0259 26009
 E-Mail: baeuerinnen@lk-noe.at, www.baeuerinnen-noe.at

Für den Inhalt verantwortlich: Dir. DI Elfriede Schaffer, Dipl.-Päd. Ing. Monika Pfabigan
 Redaktion und Gestaltung: Sandra Bieder
 Redaktionsschluss: 12. Februar 2019
 Fotos: Landwirtschaftskammer NÖ
 Druck: Hauseigene Druckerei

Titelfoto: Bäuerinnenorganisation Niederösterreich

Foto: LK Niederösterreich/Dipl.-Päd. Elisabeth Heidegger

Bildungsstatistik 2018

